



Bericht und Beschlussempfehlung

des Bildungsausschusses

Bericht über die Unterrichtssituation weiterentwickeln

Antrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW
Drucksache 19/502 (neu)

Weiterentwicklung der Bildungsberichterstattung

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
Drucksache 19/547

Der Bildungsausschuss hat sich mit den ihm durch Plenarbeschluss vom 22. Februar 2018 überwiesenen Anträgen Drucksachen 19/502 (neu) und 19/547 in seiner Sitzung am 9. März 2018 befasst.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Weiterentwicklung der Bildungsberichterstattung, Drucksache 19/547, in folgender geänderter Fassung anzunehmen:

„Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, ein Konzept für ein landesweites Bildungsmonitoring zum Ende des zweiten Quartals 2019 vorzulegen, welches den Bericht zur Unterrichtsversorgung als ein Element der Berichterstattung berücksichtigt.

Darüber hinaus bittet der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung, den jährlich vorzulegenden Bericht über die Unterrichtssituation ab dem Schuljahr 2019/20 in eine Gesamtstrategie der Bildungsberichterstattung einzubinden und um folgende Punkte zu erweitern:

- Erläuterungen zum Begriff der Unterrichtsversorgung. Dabei soll auch deutlich werden, in welchem Umfang zu einem Stichtag unbesetzte Stellen zur rechnerischen Deckung der Unterrichtsversorgung beigetragen haben;

- Ergebnisse zum Unterrichtsausfall, die auf einer differenzierten Darstellung des Unterrichtsausfalls basieren;
- eine Darstellung und Bewertung der Maßnahmen, die zur Verbesserung der Qualität des Vertretungsunterrichts, insbesondere des eigenverantwortlichen Arbeitens (EVA), ergriffen wurden;
- eine Übersicht über die Qualifizierung aller Personengruppen, die zur Sicherung der Unterrichtsversorgung eingesetzt werden.“

Mit Zustimmung der Antragsteller empfiehlt der Ausschuss dem Landtag außerdem einstimmig, den Antrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW, Drucksache 19/502 (neu), für erledigt zu erklären.

Peer Knöfler
Vorsitzender